

THE HERITAGE POST

No 2 – Juli 2014

The Copy 7,50 €

KATEGORIE 3

MAGAZIN FÜR DIE FRAU



LIEBLINGSSTÜCK



Im türkischen Dampfbad, dem Hammam, sind die gestreiften Tücher unter dem Namen Pestemal bekannt und verkörpern eine Jahrhunderte überdauernde Tradition. In Tunesien werden die Tücher mit dem Begriff Fouta bezeichnet. Doch schon lange werden die schönen Handtücher nicht mehr nur hinter geschlossenen Türen umgewickelt, man findet sie an den berühmtesten Stränden dieser Erde.

Die fein gewebten Baumwolltücher saugen Wasser extrem gut auf und trocknen viel schneller als normale Handtücher aus Frottee. Außerdem sind sie platzsparend, so dass man statt eines Strandlakens ohne Probleme vier Foutas in den Koffer packen kann. Gerade im Sommer kann man sich darin viel besser einwickeln als in ein dickes Handtuch, das schwer am Körper hängt und dauernd herunterfällt. Die Tücher sind einfach für fast alles zu gebrauchen, sei es am Strand als Badelaken, Sonnensegel, Handtuch oder Wickelkleid, auf der Reise als voluminöser Schal und leichte Decke oder zu Hause als Tischdecke, Vorhang oder Überwurf.

Auf der Suche nach einer Fouta aus Biobaumwolle sind wir auf das Schweizer Unternehmen fouta gestoßen. Alle Tücher bestehen zu 100 % aus G.O.T.S.-zertifizierter Bio-Baumwolle. Dieses Label garantiert den ausschließlich ökologischen Anbau. fouta-Gründerin Sarra Ganouchi ist durch ihre Eltern in Tunesien und der Schweiz verwurzelt und hat sich mit der Gründung ihrer Marke einen Traum erfüllt. Ihre Herkunft hat sie dazu inspiriert, die Tradition fortzusetzen und ihre Foutas von tunesischen Kleinbetrieben anfertigen zu lassen. In Zürich entstehen die Designs, wobei der Fokus auf dezente Farben und Formen gerichtet ist. In Tunesien wird die Fertigung größtenteils von Hand vorgenommen. So ist jedes Tuch ein Einzelstück – unser Lieblingsstück.

www.fouta.ch



ATELIER MUFF

PATRIK MUFF / FINE JEWELLERY
FOR MEN & WOMEN
HANDMADE IN SILVER & GOLD
LEDERERSTRASSE 10 80331 MÜNCHEN
WWW.PATRIKMUFF.COM